



Der Vorsitzende

Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 02.11.2017

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Telzerow begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Heinrichs und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 31.08.2017

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 31.08.2017 wurde bestätigt.

zu 3 Vorstellung des Projektes zur Gestaltung des Bahnhofsumfeldes in Strasburg (Um.)
eingeladen: Herr Mau und Herr Beyer

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf eine der nächsten Sitzungen verschoben, da die Deutsche Bahn diesen Termin nicht wahrnehmen konnte. Zu Beginn des nächsten Jahres soll jedoch eine Erörterung gemeinsam mit Vertretern der Deutschen Bahn erfolgen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

zu 4 Aufnahme von Verhandlungen zur Fusionierung mit den Nachbargemeinden
der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0034-Bgm-2017

Frau Heinrichs teilte mit, dass im Beschlussvorschlag folgende Änderung erfolgen soll: Kreckow ist zu streichen und dafür ist Groß Miltzow zu ergänzen.

Die Selbsteinschätzung der Stadt Strasburg ist erfolgt, jedoch sollte versucht werden, mit anderen umliegenden Gemeinden in Kontakt zu treten und mögliche Fusionierungen zu besprechen.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, solche Gespräche zu führen und zu prüfen, ob die Nachbargemeinden an einer Zusammenarbeit bzw. Fusion interessiert sind.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

zu 5 Ausbau der Langen Straße in Strasburg (Um.)
Abschnitt Fritz-Reuter-Straße bis Letzte Straße
Vorlage: 0134-Bau-2017

Frau Heinrichs erläuterte kurz die Planung des Zweckverbandes zur Erneuerung der Regen-, Schmutz- und Trinkwasserleitung in der Langen Straße. Wenn der Ausbau der Straße in dieser Maßnahme gemeinschaftlich erfolgt, können Kosten gespart werden.

Die Ausschussmitglieder diskutierten, ob die Anordnung eines Gehweges erforderlich ist oder nicht. Bisher gibt es in diesem Teilbereich keinen Gehweg. Die Platzverhältnisse sind teilweise auch nicht ausreichend, um Gehweg und Straße anzuordnen. Der Fahrzeugverkehr ist in dem Abschnitt auch nicht so hoch, so dass auf die Anordnung eines Gehweges auch im Interesse der Minimierung der Kosten verzichtet werden kann.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

zu 6 Geplante Entwidmung von Teilbereichen des Alten Friedhofes in Strasburg (Um.)
Vorlage: 0135-Bau-2017

Die Problematik zur Verkleinerung bzw. Entwidmung von Flächen auf den Friedhöfen ist dem Ausschuss bekannt und wurde ja hinreichend mit der Änderung der Friedhofssatzung diskutiert. Die Ausschussmitglieder sprachen sich für eine Schließung und spätere Entwidmung von Teilflächen des Friedhofes aus, baten jedoch um Prüfung, ob im östlichen Bereich zu der Gartenanlage weitere Flächen entwidmet werden können zum Beispiel im Karree II; Karree VII und Karree VIII.

Strasburg (Um.), den 07.11.2017

gez.
Thomas Telzerow
Vorsitzender des Ausschusses